



MITTENDRIN

Sommer 2025

GEIERSBERGER
PFARRBLATT

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Liebe Pfarrangehörige!

Mit 1. Juli 2025 wird in unserem Dekanat Ried i. I. die Pfarrstruktur-reform umgesetzt. Aufgrund einer von Bischof Manfred Scheuer im Diö-zesangesetz vorgenommenen Ände-rung können in weiterer Folge auch jene Dekanate als neue Pfarren kir-chenrechtlich gegründet werden, aus denen Einzelpersonen Einspruch in Rom eingelegt haben. Dazu gehörte auch das Dekanat Ried i. I.

Die 19 Pfarren des Dekanates Ried werden mit 1. Juli zu einer Pfarre fusioniert, die künftig Pfarre Ried im Innkreis heißen wird. Die 19 Pfarren werden zu 19 Pfarrgemeinden innerhalb der einen neuen Pfarre Ried im Innkreis.

Die Leitung der neuen Pfarre Ried/I. erfolgt durch den Pfarrvorstand:

- » **Pfarrer**
Wolfgang Schnölzer
- » **Pastoralvorstand**
Kurt Seifriedsberger
- » **Verwaltungsvorstand**
Eduard Jungwirth.

Der Sitz der neuen Pfarre ist in Räumlichkeiten der Pfarrgemeinde Riedberg. Die Pfarrkirche der neuen Pfarre wird die Kirche der Pfarrge-meinde Stadt Ried.

Die Leitung der Pfarrgemeinden wird künftig nicht mehr wie bisher durch den Pfarrer, Pfarradministra-



tor, Pfarrassistent:in oder Pfarrpro-visor erfolgen, sondern durch das Seelsorgeteam.

Neben mir als Pfarrer werden die anderen Priester künftig zu Pfarr-kuraten, in Pfarrgemeinden über 3.000 Katholiken zum Pfarrvikar. (Das trifft bei uns nur auf die Pfarr-gemeinde Stadt Ried zu.) Für die Pfarrkuraten und den Pfarrvikar kommt mir als Pfarrer künftig auch die Rolle als Dienstvorgesetzter zu.

Die Bezeichnung für die jetzigen Pfarrassistent:innen und Pastoral-assistent:innen ist künftig Seelsor-ger:in. Für sie hat der Pastoralvor-stand die Aufgabe als Dienstvorge-setzter.

Für die Sekretärinnen und für weitere Angestellte in den Pfarrgemeinden obliegt dem Verwaltungsvorstand die Rolle des Dienstvorgesetzten.

Am Sonntag, 6. Juli 2025, wird um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Ried i. I. Bischof Manfred Scheuer den neuen Pfarrvorstand in sein Amt einführen. Dabei werden Ver-treter:innen aller 19 Pfarrgemein-den dem neuen Pfarrvorstand ihre Mitarbeit versprechen. Zu diesem Gottesdienst der Amtseinführung sind alle Gläubigen der 19 Pfarrge-meinden herzlich eingeladen!

Im Lauf der Jahrhunderte hat es sowohl in unseren Pfarrgemein-den, in der Diözese und weltkirch-lich immer wieder Veränderungen gegeben. Strukturen verändern sich – nicht als Selbstzweck, sondern um mit den Herausforderungen der jeweiligen Zeit umzugehen und Wei-chen für die Zukunft zu stellen.

Ich bitte euch, sich auf die neuen Strukturen einzulassen, miteinander als künftige Pfarre in den Pfarrge-meinden den Glauben zu leben und gemeinsam einen guten Weg im Vertrauen auf Gott in die Zukunft zu gehen.

Mit herzlichen Grüßen und Segens-wünschen, euer Pfarrer

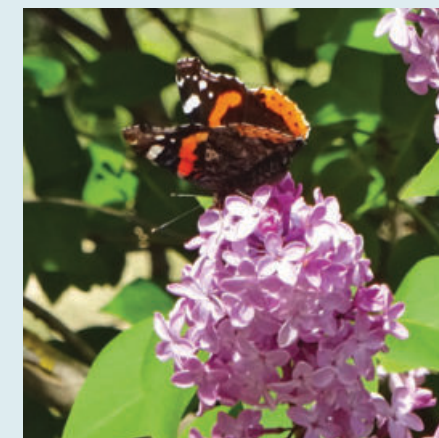
Wolfgang Schnölzer

Die neue Pfarre Ried im Innkreis mit ihren 19 Pfarrgemeinden



Du bist DU

*Wunderbar habe ich dich geschaffen.
Warum möchtest du anders sein?
Rote Blüten passen nicht zum Flieder,
ein hoher Stängel nicht zum Veilchen
und eine Tulpe muss nicht duften.
Trotzdem findest du sie schön.
Auch du bist schön wie du bist.
Mit deinem Stängel deinen Blättern
und Blüten bist du richtig.
Auch Stacheln gehören zu dir
wie zur Rose und zum Kaktus.
So wie du geworden bist, bist du uner-setzbar in meinem Menschengarten.
Die Welt wäre ärmer ohne dich.
Ich habe meine Freude an dir.
DU!*



Einen erholsamen und guten Sommer wünscht euch euer Pfarrer

Wolfgang Schnölzer



Aus dem Inhalt

Aus dem Pfarrgemeinderat ...	4
Friedhof Abfallentsorgung ...	5
Dankfest für Ehrenamtliche ...	5
Ministranten	5
Sendungsfeier Seelsorgeteam	6
Dorfmaiandacht Kornrödt ...	6
Gottesdienst zur Amtseinfüh-rung des Pfarrvorstandes ...	7
Gottesdienst mit Krankensalbung	7
Erstkommunion.....	7
Caritas.....	8
KFB	8
Katholische Jungschar	9
Kinderseiten	10
Bunt ist das Leben	11
Habemus Papam!	12
Geburtstage	14
Wir gedenken	14
Danke an	14
Reiseseegen	14
Gemeinsamer Gottesdienst in der Natur	15
Termine	15
Inserate	16

Aus dem Pfarrgemeinderat



Auszug aus dem Protokoll der 10. PGR-Sitzung vom 27.02.2025

Zu Beginn der Sitzung stellte Manfred Anzinger den „Verein zur Förderung des Fairen Handels Ried im Innkreis“ vor. Der Weltladen eröffnet am 1. April in der Giesserei in der Rainerstraße in Ried. Es werden hochwertige Produkte aus dem globalen Süden angeboten – von fair gehandelten Lebensmitteln bis hin zu Kunsthandwerk und Schuhe aus dem GEA-Sortiment.

Ziel ist es, nicht nur gerechte Preise für die Produzenten in den Herkunftsländern sicherzustellen, sondern auch Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Umweltschutz- und Klimaschutz zu schaffen.

Berichte aus den Fachausschüssen

Liturgie:

- ◆ „A b'sinnliche Stund“ am Sonntag, 09.03.2025 in der Pfarrkirche Geiersberg
- ◆ Kreuzwegandachten in der Kirche gibt es nicht mehr (wenig Besucher)
- ◆ Dorfmaandacht am 18.05.2025 in Kornrödt

- ◆ Resi Grasl und Monika Maislinger sind für den Altartüchertausch zuständig
- ◆ Erstkommunion am 17.05.2025 – Agape nach dem Gottesdienst (Niki, Maria und Ingeborg haben sich als Helferinnen bereit erklärt.)
- ◆ Beauftragung des Seelsorgeteams am 06.04.2025

Caritas:

- ◆ Im März gibt es wieder Besuchsdienst
- ◆ Haussammlung
- ◆ Binden von kleinen Palmbüschen
- ◆ Gottesdienst mit Krankensalbung am 26.04.2025

PGR:

- ◆ 08.02. Puchberg – die Rolle des PGR und des Seelsorgeteams
- ◆ Maria Dürnberger organisiert heuer zum letzten Mal das Pfarrfest – Suche eines Nachfolgers!
- ◆ Das Dankesfest für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen findet am Donnerstag, 05.06.2025, statt.

Pfarrheim:

- ◆ Raumreservierungen weiter über Manfred Häupl, Wände stellen Manfred Spindler

- ◆ Ersatz: Niki, Rupert und Hedi
- ◆ Neue Pfarrheimmieter: Nico Grasl und Julia Waltenberger
- ◆ Seelsorgeteam-Beauftragung am 06.04.2025 mit anschließender Agape

Finanzen:

Budget und Kirchenrechnung:

Die Kassa wurde geprüft und die Kirchenrechnung wird vom Finanzausschuss genehmigt.

Die Kirchenrechnung von 2024 wird einstimmig angenommen.

Das Budget für 2025 wird einstimmig angenommen.

Die Außensanierung der Pfarrkirche wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die Photovoltaikanlage ist montiert und läuft.

Für die Restaurierung des Friedhofs Kreuzes wurde ein Angebot eingeholt.

Allfälliges:

Yannik – Projekt:

Das Projekt „Ein Brunnen für ein Dorf“ konnte erfolgreich umgesetzt/verwirklicht werden – der Brunnen läuft bereits!

Das Pfarrheim wurde generalgeputzt – Küche, Sanitäranlagen, Vorhänge, – ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer:innen!

Ein Dankeschön auch an die Pfarrblattsponsorensucher.

Friedhof – Abfallentsorgung

Danke an alle, die die ordnungsgemäße Entsorgung am Friedhof ernst nehmen!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Blumentöpfe, Steckschwämme, Papier und Schleifen, Bindedraht und alle Arten von Plastik nicht in den Bio-Abfall gehören. Es dürfen nur Friedhofsabfälle im Friedhof entsorgt werden, jegliche privat anfallende Abfälle, dürfen nicht im Friedhof entsorgt werden.

Bei Graberneuerungen bzw. Auflösungen, müssen die Grabeinfassungen und Kreuze/Holzkreuze ... selbst entsorgt werden.

Wir danken herzlich für eure Mithilfe! Es spart der Friedhofsverwaltung Kosten! Mehrkosten aufgrund nicht vorschriftsmäßiger Entsorgung, müssen auf die Grabgebühren aufgerechnet werden.

Die Friedhofsverwaltung

Kontakt-Telefon unserer Pfarre

Pfarrhandy bei allen
Fragen und Anliegen ... 0676 / 87 76 50 93
Priesterliche Dienste ... 0676 / 87 76 54 42
Wolfgang Schnölzer ... oder 07732 / 21 01
Maria Dürnberger
(bei Todesfällen) 0664 / 73 53 02 24
Manfred Häupl für Reservierungen im
Pfarrheim St. Leonhard . 0664 / 40 17 081

Dankesfest für Ehrenamtliche

Bei den ca. 70 ehrenamtlichen Mitarbeitern bedankte sich der PGR im Rahmen des „Ehrenamtlichen Dankefestes“.

Die viele fleißigen Hände sind dafür verantwortlich, dass die Pfarre Geiersberg lebendig ist.

Seit 1986 hat Geiersberg keinen eigenen Pfarrer mehr. Seit dieser Zeit hat sich die Kultur der ehrenamtlichen Mitarbeit mehr und mehr entwickelt und ist fester Bestandteil des Pfarrlebens. Es ist eine Freude, dass schon seit vielen Jahren unsere Pfarre von der ehrenamtlichen Mitarbeit getragen wird.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer. So wird Gemeinschaft spürbar!

In dieser Gemeinschaft können wir zuversichtlich in die nächste Zeit und auch in veränderte Strukturen gehen.



Ministranten

Wir freuen uns, dass David Dürnberger und Niklas Stockhammer unser Ministrantenteam verstärken.

Wir freuen uns alle auf den Ministrantenausflug am 29.06.2025 ins Ikuna nach Natternbach!



Ich galube, Du hast da was falsch verstanden, als ich sagte, Du solltest Dein Schiffchen holen!

Sendungsfeier Seelsorgeteam

am 06.04.2025.
Im Anschluss an den Gottesdienst
wurden alle zu einer Agape ins
Pfarrheim eingeladen.





Bischöfliche Beauftragung des Seelsorgeteams für die Pfarre Geiersberg

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Geiersberg hat in der Sitzung vom 13. Juni 2024 entschieden, dass ein Seelsorgeteam mit Leitungsaufgaben für die Pfarre betraut werden soll.

Folgende Personen bilden das Seelsorgeteam:

Pfarrprovisor	Wolfgang Schnölzer
Verkündigung	Nicola Thalbauer
Liturgie	Monika Neuhauser, Hedwig Häupl
Caritas	Johanna Freund
PGR-Obfrau	Nicola Thalbauer
Obmann FA-Finzen	Manfred Häupl
Hauptamtliche Ansprechperson	Wolfgang Schnölzer

Ich beauftrage Sie nun mit Wirksamkeit vom 6. April 2025 mit der Wahrnehmung des oben genannten Aufgabenbereiches im Seelsorgeteam bis längstens 31. Dezember 2027.

Ich danke für die Bereitschaft, gemeinsam für die Seelsorge in der Pfarre Verantwortung zu übernehmen. Die konkreten Aufgaben im Team und in den Fachbereichen wurden bereits gemeinsam erarbeitet und sind in den Aufgabenbeschreibungen festgehalten.

Ich wünsche den Mitgliedern der Seelsorgeteams alles Gute und viel Freude bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben. Möge Gottes Segen Sie begleiten!


Dr. Manfred Scheuer
Bischof von Linz

Linz, am 24. Februar 2025
Zahl: 2025/321

M.Mag. Christoph Lauermann M.A.
Ordinariatskanzler

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST ZUR AMTSEINFÜHRUNG DES PFARRVORSTANDES DER PFARRE RIED I. I. DURCH BISCHOF MANFRED SCHEUER

PFARRER



MAG. WOLFGANG
SCHNÖLZER

PASTORAL
VORSTAND



DIPL. PASS KURT
SEIFRIEDSBERGER

VERWALTUNGS
VORSTAND



MAG. EDUARD
JUNGWIRTH

AM SONNTAG
6. JULI 2025
UM 19:00 UHR

IN DER
STADTPFARRKIRCHE
RIED IM INNKREIS

Gottesdienst mit Krankensalbung

am 26.04.2025



Erstkommunion

am 17.05.2025



Dorfmaiandacht in Kornrödt

am 18.05.2025.





Pfarr Caritas

Am Donnerstag, 12.06.2025, gab es ein Treffen mit Pfarrer Wolfgang Schnölzer, um ihn über unsere Arbeit zu informieren. Er war sehr erstaunt über unsere vielfältigen Aktivitäten und hat uns in unserer Arbeit motiviert.

Das Team der mobilen Hospiz Ried und der Fachausschuss für Soziales Geiersberg und St. Marienkirchen

laden ein zur Eröffnung eines begehbaren Trauerweges.

Die Eröffnung findet am 11. Oktober um 14:30 bei der Kapelle neben der Kirche in Geiersberg statt und führt der Strecke des ehemaligen Kreuzweges entlang. In sechs Stationen haben die Besucher die Möglichkeit sich im Gehen mit dem Thema Trauer auseinander zu setzen. Bis Ende November ist der Weg jederzeit frei zugänglich.



Am Mittwoch, 23.04.2025, fand um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Leonhard die Jahreshauptversammlung der kfb Geiersberg statt.

Unter anderem stellte sich die Spielgruppe bzw. Mütterrunde bei uns vor, außerdem gab es einen Vortrag von Isabelle Ntumba Biakana, die uns auch mit afrikanischen Liedern das Wort Gottes näherbrachte.

Zum Abschluss ließen wir den Abend gemütlich gemeinsam ausklingen.



Hilfe für Straßenkinder im Kongo

Isabelle Ntumba stammt aus dem Kongo, wohnt in Ried und hat den gemeinnützigen Verein „Licht am Horizont“ gegründet, der die Not der Kinder in ihrem Heimatland bekämpfen will. Sie berichtete von ihrem Projekt. Sie ist Autorin, Sängerin und arbeitet als DGKP im Krankenhaus.



- ◆ Kinder von der Straße holen und ihnen ein Dach über dem Kopf geben.
- ◆ Für ausreichend Nahrung sorgen.
- ◆ Eine Ausbildung ermöglichen.
- ◆ Eine gesundheitliche Grundversorgung aufbauen.
- ◆ Ein Krankenhaus für Kinder mit einer Geburtshilfeabteilung errichten.

„Das Elend dieser Kinder ließ mich einfach keine Ruhe finden. Ich habe diesen Herzenswunsch, etwas Licht ins dunkle Leben dieser Kinder zu bringen,“ meint Isabelle Ntumba.

www.lichtamhorizont.at

Wir können nicht alles tun, aber wir sollten das tun was wir können!

Frau Ntumba erhielt zur Unterstützung ihres Vereins für die Kinderhilfe im Kongo eine Spende (300 €) von der kfb.



Neue Gesichter in der Pfarre

Nach einer schönen Zeit als Jungscharleiterinnen geben wir unsere Aufgabe an drei motivierte junge Mädels weiter.

Es war für uns eine lustige, bereichernde und unvergessliche Zeit!

Wir wünschen unseren Nachfolgerinnen alles Gute sowie viel Freude und Begeisterung!

Annika, Esther & Sara

Griß eich!

Wir – Lea, Marie und Rosa – freuen uns sehr, ab jetzt die Jungschar zu leiten!

Nachdem Sara, Annika und Esther ihre Zeit als Jungscharleiterinnen beendet

haben, übernehmen wir nun mit großer Freude ihre Aufgabe.

Wir wollen uns kurz vorstellen:

Ich bin Rosa Reitböck, 14 Jahre alt und gehe ab Herbst ins Borg Ried. Ich freue auf eine schöne Zeit miteinander und darauf viele tolle Jungscharstunden gemeinsam zu verbringen.

Ich heiße Lea Grasl und bin 14 Jahre alt. Ab Herbst besuche ich die BAFEP Ried. Ich freue mich auf viele lustige Momente in den Jungscharstunden.

Ich heiße Marie Reitböck und bin 15 Jahre alt. Derzeit besuche ich das Borg Ried. Ich freue mich darauf gemeinsam zu lachen und neue Erinnerungen zu schaffen.

Wir sind motiviert kreative Nachmittage zu gestalten und freuen uns auf viele Kinder in den Jungscharstunden.



Rosa, Lea und Marie



Kinderseiten

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Schwimmt oder schwimmt nicht?

Ob etwas schwimmt oder nicht, hängt nicht nur vom Gewicht ab. Auch die Form ist entscheidend. Sonst würden große, schwere Schiffe oder Schiffe aus Stahl untergehen.

Was du brauchst:

- eine Stange Knete
- eine Schüssel mit Wasser
- verschiedene Fundstücke vom Strand oder Gegenstände, die du in Nichtschwimmer und Schwimmer sortierst (Steine, Münzen, Kugeln, Korken, Holzstücke, Federn usw.)

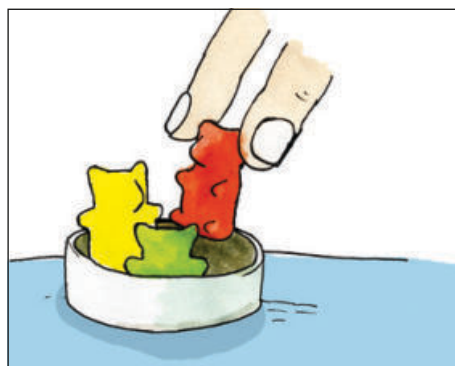
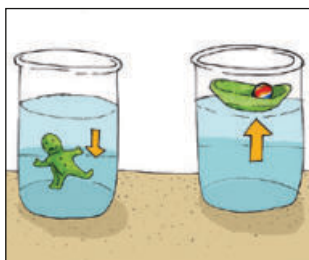
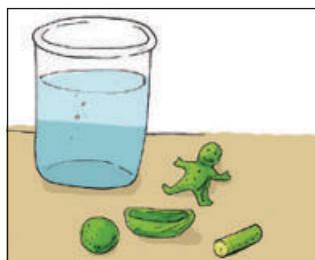
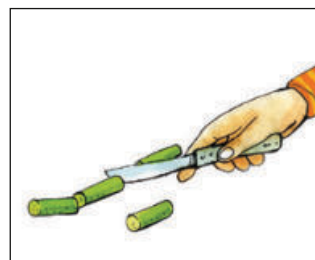
So wird's gemacht:

1. Schneide die Knetstange in vier etwa gleich große Stückchen und forme daraus verschiedene Figuren. Eine Kugel oder ein Männchen sinkt beim Hineinlegen sofort auf den Schüsselboden.
2. Lege nacheinander einige Gegenstände in die Wasserschüssel. Beobachte, welche schwimmen können und

welche nicht. Die Murmel, eine Münze und ein Stein gehen garantiert unter. Eine Feder, ein Stückchen Holz oder ein Korken bleiben oben. Möchtest du einen Nichtschwimmer auch mal schwimmen lassen? Das ist ganz einfach!

3. Forme aus der Knete eine hohle Form, die wie eine Schale oder ein Boot aussieht. Lege diese Form dann in die Schüssel mit Wasser und beobachte, was passiert. Jetzt kann plötzlich auch die Knete schwimmen. Der bootsförmige Klumpen schwimmt, obwohl er gleich schwer ist, wie die anderen Knetfiguren. Wenn das Knet-Schiffchen groß genug ist kannst du sogar noch einen anderen Nichtschwimmer, z.B. eine kleine Murmel, als Passagier hineinsetzen.

Genauso funktioniert es mit einem richtigen Boot. Wenn Du allerdings zu viele Gegenstände an Bord nimmst, wird das Gewicht wieder größer und die Auftriebskraft des Wassers reicht nicht mehr aus, es oben zu halten. Dann geht das überladene Schiff mit Mann und Maus unter.



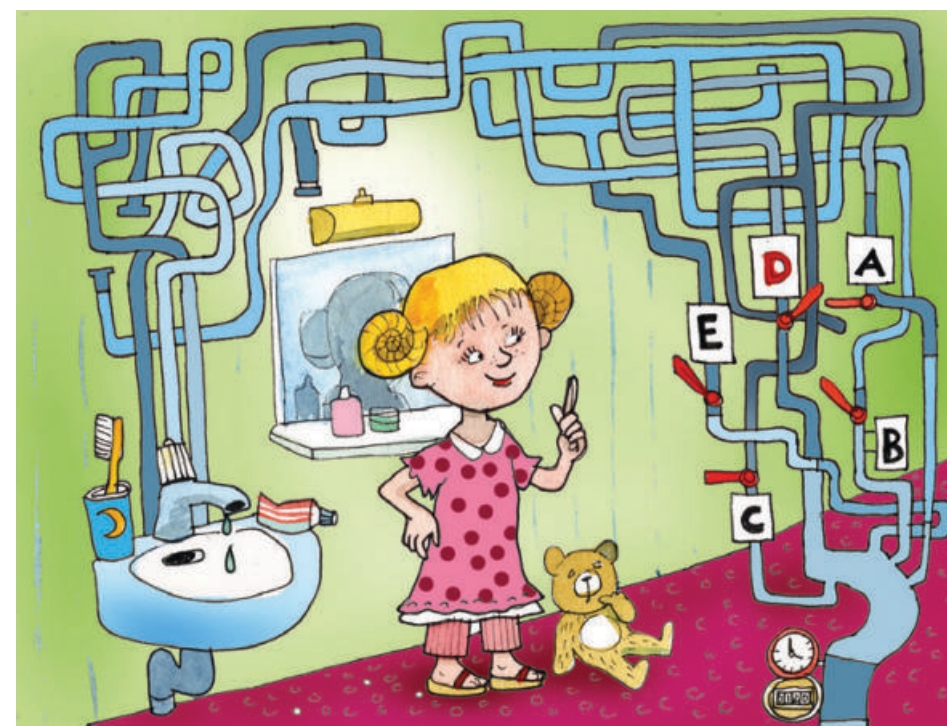
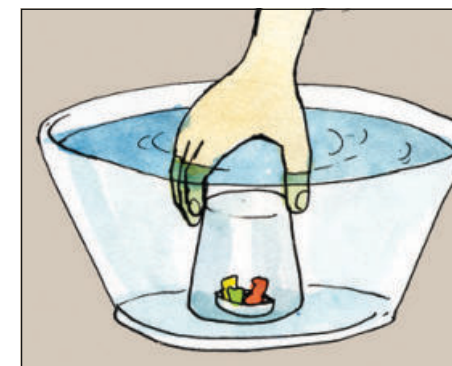
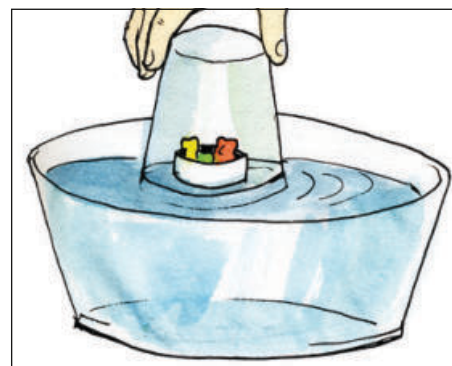
Gummibärchen-taucher



Du kannst Gummibärchen unter Wasser tauchen lassen, ohne dass sie dabei nass werden. Alles, was du dazu brauchst, ist eine Schüssel mit Wasser, eine Metallschale eines ausgebrannten Teelichts und ein Glas.

Setze die drei Gummibärchentaucher vorsichtig in die Metallschale des Teelichts. Lass die drei Passagiere zuerst eine Runde auf dem See schwimmen. Stülpe dann vorsichtig ein leeres Wasserglas über das Miniboot und drücke es langsam bis auf den Grund der Schüssel.

Wie bei einer richtigen Taucherglocke bleiben die Bärchen dabei vollkommen trocken. Im Glas befindet sich Luft; diese sorgt dafür, dass kein Wasser eindringen kann. Erst wenn die Luft entweicht, z.B. wenn das Glas schräg gehalten wird, kann Wasser in das Glas eindringen.



Wasserhahnrätsel

Ganz einfach lässt sich Wasser sparen, wenn man zum Beispiel beim Zähneputzen das Wasser nicht laufen lässt. Hilf Clara den Absperrhahn ganz zuzudrehen, damit nicht so viel Wasser verbraucht wird. Welchen der Hebel muss sie zudrehen, damit das Wasser nicht mehr läuft?

(Lösung: Hahn B)

Bunt ist das Leben

*Alle Farben spielt das Leben
von hell bis dunkel
von tiefschwarz bis knallrot*

*Manchmal mit viel Grau
und ohne meine
Lieblingsfarbe*

*Du Gott des Lebens
malst ein buntes Bild
auf meinem Weg*

*Mit jedem Tag
und jedem Jahr
malst du das Bild weiter*

*Manchmal kann ich es
in deinem Licht betrachten
und ahnen
wie wunderbar es ist
das Geschenk
des Lebens*

Ich danke dir dafür

Habemus Papam!

Wir haben einen Papst!

Am 8. Mai war es wieder soweit.

Wie wird man eigentlich Papst? – Ah ja, die Kardinäle wählen ihn. Und wer wählt die Kardinäle? – Die werden vom Papst ernannt. Im Prinzip kann jeder und auch jede ernannt werden. Ein Kardinal wird nicht geweiht, also gäbe es die Möglichkeit, dass der Papst beliebige Menschen ernennen könnte. Wie die Geschichte zeigt, sind das aber meist Personen, die der „Oberen Kirchen-Hierarchie“ angehören. Als „Otto-Normal-Verbraucher“ wird man nie – oder zumindest noch lange nicht zum Kardinal ernannt werden.

Also widmen wir uns lieber den Namen, die sich Päpste gaben. Zuvor noch eine Frage: „Was bedeutet das Wort Papst“?

Marcellinus – er nannte sich Marcus und war der Erste, bei dem die Bezeichnung „Papst“ auftaucht und das heißt „PAPA“. Er starb im Jahr 304.

Ja und alle Papa's tragen nicht ihre Geburtsnamen, sondern wählen einen neuen Namen. Da gab es u.a.: Linus, Alexander, Viktor, Telesphorus, Xistus, Clemens, Stefan, Zephyrinus, Miltiades, Fabianus, Cornelius, Lucius, Clemens, Urban, Pius, Sixtus, Gregor, Johannes, Pius, Paul, Johannes Paul, Benedikt, Franziskus und jetzt Leo. Was bewegt Menschen einen anderen Namen anzunehmen?

Wie heißt es: Nomen es Omen – Name ist Zeichen. Früher stammten

die Papst-Anwärter oft aus adeligen Familien, die gaben den Kindern oftmals Namen der römischen Götter. Ein „römischer Gott“ als Papst – das geht gar nicht, so kam es dazu, dass sich Päpste neue Namen gaben. Die Neugewählten suchten gute Vorbilder und griffen dabei auf ihre Vorgänger, oder Heilige zurück.

Papst Franziskus war der erste nach vielen Jahrhunderten, der einen ganz neuen Namen wählte, sein Vorbild war der heiligen Franz von Assi, ein Bettelmönch. In seiner Namenswahl spiegelte sich seine Einstellung wider.

8. Mai 2025: Wie wird er heißen, der NEUE?

Darauf haben alle mit Spannung gewartet! Der neue Papst, wählte LEO, dieser Namen bedeutet „Löwe“. Er wird, so wie er selbst sagt, den Weg den Franziskus begonnen hat weitergehen. „Gerade weil ich mich berufen fühle, diesen Weg weiterzugehen, habe ich den Namen Leo XIV. gewählt“, erklärte er in einem Interview. Sein Vorbild ist Papst Leo XIII. Er hat die soziale Frage ins Zentrum der katholischen Lehre gerückt. Leo XIII. stellte sich den Herausforderungen der ersten industriellen Revolution. „Auch heute stehen wir vor einer neuen Revolution: die künstliche Intelligenz und ihrer Auswirkungen

auf Gerechtigkeit, Arbeit und Menschenwürde“, sagte Leo XIV.

Das klingt nach einem starken, erstrebenswerten Namensvorbild und nach guten Zielen für seine Amtszeit. Wir wünschen ihm Mut, Kraft, Besonnenheit und vor allem Gottes Segen für sein Wirken als PAPA.

Rund um die Papst-Wahl

Wusstest du, dass ...

früher der Bischof von Rom automatisch Papst war. Dieser „Posten“ war sehr begehrt und auch umkämpft. Die reichen Adelsfamilien und regierenden Herrscherhäuser steuerten dies oftmals. Es ging um Einfluss und Macht. Etwa seit dem 3. Jahrhundert beanspruchten die Bischöfe von Rom diesen Ehrentitel und stellten sich über die anderen Bischöfe und später wurde daraus das „Oberhaupt“ über die gesamte Christenheit.

Wusstest du, dass ...

Kardinäle nicht geweiht sind, sondern vom Papst ernannt werden. Theoretisch könnte jeder Mann und jede Frau ernannt werden. Sie sind die höchsten Würdenträger nach dem Papst, sie werden auch als „Prinzen des Papstes“ bezeichnet. Erst 1059 beschließt Papst Nikolaus II., dass nur Kardinäle den römischen Bischof und somit den Papst wählen dürfen.

Wusstest du, dass ...

es früher keine speziellen Regelungen für eine Papstwahl gab. Die Kirchenvertreter und die Gläubigen einer Kirche sowie die Bischöfe der benachbarten Diözesen wählten den jeweiligen Bischof. Dieser war dann mit seiner

Diözese sozusagen „verheiratet“. Er konnte nicht einfach in ein anderes Gebiet gehen und dort Bischof sein. Somit konnte auch nur der Bischof von Rom Papst sein.

Wusstest du, dass ...

KONKLAVE wörtlich „mit dem Schlüssel“ bedeutet. Im 12. Jahrhundert hat man die Kardinäle buchstäblich eingesperrt, um sie zu zwingen, einen neuen Bischof von Rom zu bestimmen. Bevor Papst Viterbo (1268–1271) gewählt wurde, waren die Einwohner von Rom so aufgebracht, weil sich die Kardinäle nicht ernsthaft bemühten eine Wahl zu treffen. Sie sperrten die Kardinäle im Bischofspalast ein, stellten Wachen vor die Tür, ein Teil des Daches wurde abgedeckt und die Essensrationen wurden gekürzt. Die 17 Kardinäle einigten sich dann auf einen Kompromisskandidaten, der kein Kardinal war. Offiziell gibt es das Konklave seit 1274.

Wusstest du, dass ...

die Zweidrittelmehrheit in der Papstwahl erst im 12. Jahrhundert festgelegt wurde, um den Streit über das Wahlergebnis und diverse Gegenpäpste zu verhindern. Die geheime Wahl ist erst seit dem 17. Jahrhundert verpflichtend.

Wusstest du, dass ...

seit 1878 die Papstwahl in der Sixtinischen Kapelle stattfindet. Dort wird ein eigener Ofen aufgestellt, und erst seit dem 19. Jahrhundert wird die Welt mit Rauchzeichen über den Ausgang der Wahlgänge informiert. Das ist also eine Tradition, die noch gar nicht so alt ist.



Leo PP. XIV

Geburtstage

Wir gratulieren allen JubilarInnen, die in letzter Zeit Geburtstag gefeiert haben und wünschen ihnen Gesundheit und Gottes Segen.



Ulrich Anzengruber	70
Walter Aspetsberger.	70
Hildegard Stockhammer . .	70
Siegfried Brückl.	75
Hedwig Reitböck.	75
Pauline Kaiser	80
Christine Reitböck.	85
Rosa Maria Wiesinger . . .	85
Georg Wiesinger	86
Rosa Gruber	90
Ernest Hagelmüller.	91
Theresia Ziegler.	92
Berta Fisecker	94
Theresia Salfellner	94

Zur Info: Geburtstage, zu denen im Mittendrin gratuliert wird, sind: 70, 75, 80, und 85 Jahre. Ab 85 Jahre werden zu jedem Geburtstag Glückwünsche veröffentlicht.

Wir gedenken

Martin Huber,
der am 14. Mai 2025
verstorben ist.



Er hat sich über Jahrzehnte um die Kirchenpflege gekümmert, dazu gehört unter anderem die Bekämpfung des Holzwurmes.

Martin hatte eine Sammellei-
denschaft für alles Histori-
sche und war Naturliebhaber.
Solange es ihm möglich war,
sang er im Kirchenchor mit.
Er war 36 Jahre Mitglied im
Kirchenchor. Seine Geselligkeit
werden wir vermissen!

Danke an ...

- ... **Annika, Esther und Sara**
für ihre engagierte Leitung
der KJS in Geiersberg.
- ... **Lea, Marie und Rosa**
für ihre Bereitschaft, die
Leitung der KJS zu über-
nehmen.
- ... **alle Ministranten**
für's fleißige Kommen und
den Eltern für's chauffieren.
- ... **die Spender der Birken**
für Fronleichnam.
- ... **alle**, die für Fronleichnam die
Kranz gebunden haben.
- ... **alle**, die jedes Jahr wieder
die Altäre vor ihrem Haus
für die Fronleichnamspresen-
sion schmücken.

Reisesegen

*Gesegnet seien dein Start in das Neue
und dein Heimkommen.*

*Gesegnet seien dein Lebensweg
und alle, die dir begegnen.*

*Gesegnet seien deine Mühen
und deine Entbehrungen.*

*Gesegnet seien dein Lächeln
und deine Freude.*

*Gesegnet seien die Hand, die du
reichst, und jede Hand, die du nimmst.*

*Gesegnet seien deine Worte,
und die Geschichten, die du erzählst.*

*Gesegnet sei deine Reise. Gottes
Segen begleite und schütze dich.*

Gernot Candolini

Gemeinsamer Gottesdienst in der Natur

Am 1. Juni feierten die Pfarren Taiskirchen, Peterskirchen, Geiersberg und viele Pramer und Pramerinnen in Gerhartsbrunn gemeinsam Gottesdienst.

Bei frühsummerlichem Wetter versammelten sich ca. 300 Teilnehmende.

Stefan und Valentin Unterberger umrahmten die Feier musikalisch. Danke an Pfarrer Franz Aumüller für die Leitung des Gottesdienstes und allen die mitorganisiert haben. Es ist eine große Freude in einer so großen Fei-
ergemeinde unserem Gott die Ehre zu geben und Dank zu sagen!



Termine

10.08.2025	10:00	Pfarrfest
15.08.2025	09:00	Gottesdienst mit Segnung der Kräuter
14.09.2025	09:00	Erntedank mit Pfarrkaffee
11.10.2025	14:30	Eröffnung Trauerweg
26.10.2025	09:00	Gottesdienst anschl. Guglhupfsonntag, FA Soziales
01.11.2025	09:00	Gottesdienst zu Allerheiligen
	13:30	Allerseelenandacht
06.11.2025	09:15	Pfarrgottesdienst am Festtag des hl. Leonhard
09.11.2025	09:00	Gottesdienst zu Ehren des hl. Leonhard
	13:00	Aufstellung zum Leonhardritt mit anschließendem Umzug
		Bitte die Häuser im Ort beflaggen!

Gottesdienstzeiten mit Vorbehalt.

Änderungen auf der Homepage oder im Schaukasten.

EBERSCHWANGER
PIZZERIA
RESTAURANT

PIZZA
DÖNER
PASTA
BURGER



Gerhard Mittendorfer
KFZ-Mechanikermeister
Pramerdorf 11, 4922 Geiersberg
Telefon: 0 77 32 / 39 222, Mobil: 0 650 / 964 39 34
E-Mail: kfz.mittendorfer@aon.at
Öffnungszeiten: MO–FR: 7.45–12 Uhr + 13–17.30 Uhr




kreativstick
TEXTIL STICK DRUCK
www.kreativ-stick.at
Jürgen Gurka, Leiten 2a, 4680 Geiersberg



Bäckerei Neuhauser
A-4922 Geiersberg 2
Tel. 0 77 32 / 21 41



**Raiffeisenbank
Region Hausruck**
Meine Bank



HASELMAIER 4925 St. Marienkirchen/H.
AUTOHAUS - KFZ MEISTERBETRIEB
www.haselmaier-kfz.at Tel. +43 7753 2874



**Murauer's
Freilandeier**
Fam. Hartl | Breiningsham 11 | 4921 Hohenzell

REGIONA
Eberschwanger
Versicherung

Maiershof 32, 4906 Eberschwang
T 07753.2777, F 07753.2777-40
office@versicherung-eberschwang.at
www.versicherung-eberschwang.at

Dahoam
versichert

**elektro
spindler**

www.elektro-spindler.at

elektro-spindler GmbH

Wiesenberg 1
A-4742 Pram
Tel: 0 77 36 / 62 09
Fax: 0 77 36 / 62 09 - 4

Wolfgang HOHENSINN
Gewerberecht. Geschäftsführer
0664 / 85 48 061
w.hohensinn@elektro-spindler.at

BÖGL www.boegl-bau.at
BAU

hochbau | immobilien | zimmerei | spenglerei
Kleinbach 5, 4926 St. Marienkirchen/H., Tel.: +43 (0) 7753 20360-0



HUBER A-4906 Eberschwang
Antiesen 22
Tel.: 07753/250825

www.huber-bau.at

Mayr Wirt



4922 Geiersberg, Tel. 07732 2146

Impressum

Redaktion:
Hedwig Häupl,
Birgit Trattner,
Carmen Wimmer
E-Mail:
mitten-drin@gmx.at

Anzeigen:
Ingeborg Seifriedsberger,
Rudolf Gruber